



ZARTER Wandschmuck

Im Handsiebdruckverfahren bringt Birgit Morgenstern ihre filigranen Naturmotive auf Tapeten. Auch Stoffe und Geschenkpapiere bedruckt sie mit dieser Technik.



Vom Atelierfenster aus fällt der Blick hinaus ins Grüne. Birgit Morgenstern sitzt an ihrem Schreibtisch und zeichnet eine Lilie. Nach und nach nimmt die Blüte auf ihrem Skizzenblock Form an. An der Wand hängt eine Papierbahn mit zahlreichen Blüten. Auch dieses Motiv hat Birgit Morgenstern zunächst gezeichnet und dann mit dem Siebdruckverfahren auf die Tapete gebracht. „Ich liebe die Formen der Natur“, sagt sie. „Egal ob Pflanzen, Blüten oder Käfer, ich verwirkliche diese Motive auf Papier.“

Inspiziert durch die Natur

Birgit Morgenstern ist studierte Textildesignerin, aber die Wandgestaltung hat sie ebenfalls schon immer interessiert. Im Studium beschäftigte sie sich mit Farben, Formen und Oberflächengestaltung. Als sie die Technik des Handsiebdrucks kennenlernte, hatte sie schließlich eine Möglichkeit gefunden, um ihre Ideen zu realisieren. Nach dem Studium spezialisierte sich die Lüneburgerin schließlich auf das Bedrucken von Tapeten. „Die Natur ist dabei meine Inspiration“, erzählt die 46-Jährige. „Es gibt nichts Schöneres als die Form und Farbgebung der Tier- und Pflanzenwelt für mich.“ Wenn sie ein



Birgit Morgenstern lässt ihre Siebe anfertigen, denn der Vorgang ist komplex: Zunächst wird das Siebgewebe auf einen Rahmen gespannt und mit einer lichtempfindlichen Schicht bestrichen. Nach dem Auflegen der ausgewählten Schablone wird das Gewebe belichtet und entwickelt. An den Stellen, wo später Farbe gedruckt werden soll, bleiben die Maschenöffnungen weich und farbdurchlässig.

Die wasserlöslichen Farben mischt Birgit Morgenstern vor jedem Siebdruck passend an. Aus ihren Grundtönen kann sie zahlreiche Farbtöne erstellen. Unten: Viele ihrer Zeichnungen hat die Künstlerin an die Wand geheftet – zusammen ergeben sie eine bunte Ideen-collage und dienen zur Inspiration.





Im Wohnzimmer sind Gardinen und Tapete aufeinander abgestimmt: Auf beiden sind Gräser in Grautönen zu sehen. Im Esszimmer ziert Seegras die Vorhänge.

Auch die blühenden Gräser auf den Stoffservietten sind mit Siebdruck entstanden.

Von Hand gedruckt: Jede Tapete ist ein Unikat.



Das Sieb wird auf die zu bedruckende Fläche aufgelegt. Nun gibt Birgit Morgenstern ein wenig Druckfarbe auf das Gewebe und streicht sie mit einer Rakel hin und her. Die Farbe wird dabei durch die offenen Maschen des Siebes auf die Tapete gedrückt. Nachdem sie leicht angetrocknet ist, kann Birgit Morgenstern das Sieb versetzen und mit dem Druck des nächsten Musters beginnen.



Das Motiv „Wald“ in Tannengrün ziert nun die Küche bei Birgit Morgenstern.



Im Esszimmer ist die Tapete mit Seegras und Meeressternen in Pastelltönen bedruckt.

schönes Motiv gefunden hat, zeichnet sie es mit möglichst wenigen Linien nach. Aus ihren Skizzen wählt sie dann die besten Muster aus, um davon Schablonen für den Siebdruck herzustellen.

Wirkungsvolle Dekore für schlichte Wände

Seit 2004 arbeitet Birgit Morgenstern als freischaffende Künstlerin und hat sich im eigenen Heim Werkstatt und Atelier eingerichtet. Hier kann sie ihre verschiedenen Entwürfe umsetzen und auch direkt ausprobieren: Die Wände in ihrem renovierten Jugendstilhaus von 1907 dienen gleichzeitig als Ausstellungsfläche. Im Esszimmer hat sie zum Beispiel eine Wand mit Meeressternen und Seegras gestaltet. Es gibt keinen Rapport, also keine Musterabfolge mit gleichen Abständen, sondern nur eine zufällige Anordnung, die teilweise auch überlappt. Das Seegrasmotiv findet sich auch auf dem Vorhangstoff wieder. Alle Motive sind auf wenige Farben reduziert und geben dem Raum eine ruhige, entspannte Atmosphäre. „Die Dekore kommen bei schlichten Wänden besonders gut zur Geltung“, sagt Birgit Morgenstern. Auch die Möblierung hat sie so zurückhaltend wie möglich gestaltet. So treten die Motive an der Wand wie von selbst in den Vordergrund.

Handgedruckte Unikate

In der Werkstatt im Keller stehen mehrere Arbeitstische, der größte davon 3,60 Meter lang. Hier schneidet Birgit Morgenstern die Tapete passend auf das Wandmaß zu. Dann legt sie den Siebrahmen darüber und gibt Farbe hinein. Der Handsiebdruck funktioniert wie bei einer Schablone: An den durchlässigen Stellen drückt sich die Farbe durch das feinmaschige Sieb, an den beschichteten Stellen wird dafür nichts durchgelassen. Mit ihrem Werkzeug, der Rakel, verteilt sie die erste Farbschicht im Rahmen – immer gleichmäßig von oben nach unten: „Mehrere Maliges Rakeln verstärkt die Farbintensität.“ Bevor sie den Rahmen wieder von der Tapete nimmt, braucht sie etwas Geduld, denn die Farbe muss erst antrocknen. Dann nimmt sie das Sieb ab, legt es auf die nächste Markierung der Tapete und wiederholt das Verfahren. Nach dem Druckvorgang reinigt sie die Arbeitsgeräte mit Wasser. „Ein Sieb ist mehrfach nutzbar“, erklärt die Künstlerin und schiebt das benutzte Sieb zurück an seinen Platz. Insgesamt 47 Siebe lagern in der Werkstatt. Ihre Dekore können immer wieder neu kombiniert werden. Tapeten mit verschiedenen und mehrfarbigen Motiven machen die Gestaltung noch interessanter und fordern die handwerklich geschickte Frau besonders heraus: Sie benötigt mehr Markierungen, muss den Rahmen zwischendurch wechseln und die Arbeitsschritte mit jedem weiteren Farbton wiederholen. Diese Unikate sind maschinell nicht herstellbar. ■

Text: Christine Dittmann, Fotos: Heinz Duttmann



KONTAKT

Die Tapeten und auch bedruckte Geschenkpapiere und Stoffe kann man bei Birgit Morgenstern kaufen. Gerne erfüllt sie auch persönliche Wünsche bei Motiv und Farbwahl. Tapeten mit einfarbigem Druck kosten 15 Euro pro Meter, mit dreifarbigem Druck 19 Euro. Es gibt sie als Vlies- oder Papiertapeten. **Birgit Morgenstern, Wilschenbrucher Weg 65, 21335 Lüneburg, Tel.: 041 31/73 27 35, Fax: 041 31/73 27 37, bm@birgitmorgenstern.de**